Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 39 (2020)
Heft: 75

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WIDERSPRUCH
75

5 Editorial

SCHWERPUNKT

Raum und Boden

11 **Dem Finanzkapitalismus den Boden entziehen**

Die Vergesellschaftung von Wohnraum ist möglich. Ein Blick auf das Rote Wien, die Logik der Enteignung und Strategien zum Widerstand.

Jonas Aebi / Luisa Gehriger

21 **«Eigentum verpflichtet»?!**

Wie wir uns das Eigentum im Miet- und Bodenrecht zurückholen können: ein Vergleich zwischen der Schweiz und Deutschland.

Niklaus Scherr

29 **Glänzende Werbewelten**

Der öffentliche Raum wird durch Aussenwerbung privatisiert. Eine Analyse des Schweizer Markts und Ideen zur Wiederaneignung kommunaler Orte.

Christian Hänggi

37 **Wer vor Alkohol geschützt werden soll**

Für Menschen ohne feste Bleibe sind allgemein zugängliche Orte «Wohnzimmer» und Sozialraum. Sollen mit dem Verbot von Alkoholkonsum im öffentlichen Raum die «gefährlichen Klassen» aus den Augen der «glücklichen Klassen» verbannt werden?

Mira Liepold

45 **Das notwendige Nass**

Wasser wird knapp. Entsprechend wollen Investoren die Privatisierung öffentlicher Wasserversorgungen vorantreiben. In Berlin hat ein Volksentscheid die Regierung gezwungen, sie wieder rückgängig zu machen.

Andrea Mühlebach

53 **Saatgut gehört den Bäuer*innen**

Die schleichende Aneignung und Patentierung der Saatgutproduktion durch Konzerne gefährdet die bäuerliche Existenz, wird aber weiterhin staatlich begünstigt. Ein historisches Lehrstück.

Eva Gelinsky

Grundlagen und Konzepte

61 Die Maschinerie umbauen

Klimanotstand und Pandemien: Um die gegenwärtigen Krisen nachhaltig zu überwinden, braucht es systemsprengende Enteignungen.

Beat Schneider

71 Gemeinschaftlich wirtschaften – feministisch gedacht

In welchem Verhältnis stehen kapitalistische und nichtkapitalistische Lebens- und Produktionsformen? Ein Konzept für eine antikapitalistische Welt der Commons aus feministischer Perspektive.

Johanna Herrigel

81 Generativität, Geschlecht und Gesellschaft – revisited

Die Ausbeutung weiblicher Reproduktionsfähigkeit und Care-Arbeit beruht auf dem scheinbar natürlichen Zusammenhang zwischen Weiblichkeit, Mutterschaft und Sorge um die kommenden Generationen. Zeit, diese überkommene Vorstellung zu ändern.

Franziska Schutzbach

89 Die Versprechen der Genossenschaften

Die Idee Genossenschaft gewinnt wieder an Aktualität. In ihrer wechselvollen Geschichte stand sie für ganz praktische Selbsthilfe einer Gemeinschaft bis hin zu Hoffnungen auf eine revolutionäre Umgestaltung der Wirtschaftsordnung.

Gisela Notz

Ideologien und Utopien

99 Was gehört mir, und wer gehört wem?

Schon Aristoteles rechtfertigte mit viel Fantasie den ungleichen Zugang von Menschen zu Eigentum und Freiheit. Liberale Denker wie John Locke erst recht.

Urs Marti-Brander

107 Der liberale Kommunitarier

John Locke gilt als einer der Begründer des liberalen Eigentumsbegriffs. Aus heutiger Perspektive könnte er auch als früher Vertreter eines Konzepts der Kommunalität gelesen werden.

Lukas Peter

115 Enteignung als rassistische Waffe

Das NS-Regime nutzte bestehende antisemitische Stereotype, um deutschen Jüdinnen und Juden durch Enteignungen die Lebensgrundlage zu entziehen.

Katharina Stengel

125 Revolution und Eigentum im klassischen Anarchismus

Die Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse ist für den Anarchismus zentral. Doch das Verhältnis von Produzieren und Konsumieren in einer herrschaftsfreien Gesellschaft führte historisch durchaus zu Kontroversen.

Philippe Kellermann

135 Zurück in die Zukunft

Science-Fiction hilft, aktuelle Herrschaftsentwicklungen zu reflektieren. Ursula K. Le Guins *The Dispossessed – An Ambiguous Utopia* zeigt, dass Wiederaneingung als emanzipatorischer Vorgang permanent wiederholt werden muss.

Baldassare Scolari

Arbeit und Technik

145 «Als Genossenschafterin fühle ich mich sicherer»

In New York City organisieren sich insbesondere migrantische Care-Arbeiter*innen in «Worker Cooperatives». Die selbstverwaltete Betriebsführung ermöglicht neben besseren Löhnen auch individuelle und kollektive Selbstermächtigungen.

Nora Komposch

153 Menschenwürde hört beim Algorithmus nicht auf

Der globale Handelskonzern Amazon hat Entfremdung und Ausbeutung am Arbeitsplatz verfeinert. Umso wichtiger ist der wachsende Widerstand der Gewerkschaften.

Orhan Akman / André Scheer

161 Wie Datenrohstoffe geschürft werden

Die meisten menschlichen Lebensbereiche werden zu Daten, dem Rohstoff des digitalen Kapitalismus. Eine Analyse von Inbesitznahme und Überwachung.

Bernhard Siegl

167 Von Maschinen anders lernen

Sind wir nur noch Anhängsel von Maschinen, Objekte algorithmengesteuerter Optimierungsprozesse? Dagegen gibt es Ideen, wie wir neue Technologien für mehr Autonomie nutzen können.

Jutta Weber

177 Wem der Text gehört

Bücher schreiben und Kultur im Internet: Es droht eine ökonomische und ästhetische Monopolisierung. Von Brecht können wir Listen des ästhetischen Widerstands lernen.

Julia Klebs

DISKUSSION

189 Vom Umgang mit Verletzlichkeiten

Effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz erfordert einen ungeschönten Blick auf die Verhältnisse. Anerkennung der eigenen Verletzlichkeit, kommunikative Offenheit und Alltagssolidarität sollten Ansatzpunkte für eine neue Gewerkschaftspolitik sein.

Wolfgang Hien

REZENSIONEN

200 Silvia Federici: Jenseits unserer Haut
Lea Dora Illmer

202 Silke Helfrich / David Bollier: Frei, Fair und Lebendig
Nina Schneider

205 Karl Marx: Debatten über das Holzdiebstahlgesetz
Christoph Henning

207 Thomas Piketty: Kapital und Ideologie
Peter Streckeisen

211 Ernst Hubeli: Die neue Krise der Städte
Gabriela Neuhaus

214 Ruth Ammann: Berufung zum Engagement?
Lisia Bürgi

216 Simona Isler: Politiken der Arbeit, und
Celine Angehrn: Arbeit am Beruf
Mirjam Aggeler

219 Cristina Cattaneo: Namen statt Nummern
Daniel Scherf

222 Autor*innen